GEMEINDE-NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE KNETZGAU

mit den GEMEINDETEILEN Eschenau, Hainert, Oberschwappach, Unterschwappach, Westheim, Wohnau und Zell a. E.

Freitag, 10.03.2023
Nr. 2

Herausgeber: Gemeinde Knetzgau
51. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Laufe des Jahres, spätestens ab Mai/Juni 2023 wird ein neues Ticketsystem das Fahren mit dem ÖPNV günstiger machen. Für 49 € im Monat kann sich jeder mit Bussen, Regionalzügen, U-Bahnen, S-Bahnen oder Tram in ganz Deutschland fortbewegen. Es lohnt sich, aus diesem Anlass einen kritischen Blick auf die Verkehrssituation in unserem Lande zu werfen und über alternative Fortbewegungsmöglichkeiten nachzudenken.

Unübersehbar ist, dass bei nüchternem Kalkül auch die Menschen in unserer Gemeinde von dem neuen Angebot profitieren können. Dabei zählen nicht nur finanzielle Überlegungen. Die Busverbindungen nach Haßfurt und von dort weiter mit der Bahn in Richtung Bamberg oder Schweinfurt bzw. Würzburg sind, zumindest bei Fahrten von Knetzgau und Zell a.E. aus, jetzt schon besser, als ihr Ruf. Allerdings sind die Fahrpläne nicht sehr einfach zu lesen und zu verstehen. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen auch aus Unkenntnis nicht den Bus bzw. die Bahn oder weil im Bedarfsfall die Fahrplanauskünfte teilweise recht kompliziert sind.

Bis zur Einführung des 49€-Tickets werden wir daher leichtverständliche und übersichtlich gestaltete Fahrpläne für jeden Ortsteil erstellen. Alle Haushalte erhalten bis spätestens Pfingsten eine Übersicht mit allen Busverbindungen aus den jeweiligen Ortschaften. Ich lade Sie herzlich ein, diese Angebote zu prüfen und zu überlegen, das eigene Fahrzeug öfter stehen zu lassen. Auch Ausflüge am Wochenende mit der gesamten Familie sind im Verkehrsverbund VGN jetzt schon sehr günstig. Ein Tagesticket für 2 Erwachsene und 3 Kinder kostet 22,10 € und ist im gesamten Verkehrsverbund gültig. Am Wochenende gilt das Ticket für den Samstag und den Sonntag.

Schon jetzt ist die Busanbindung von Zell und Knetzgau nach Haßfurt vorbildlich geregelt. 11mal am Tag fährt ein Bus nach Haßfurt, 12 mal zurück. Auch die Weiterfahrt nach Bamberg, Würzburg oder Schweinfurt ist mit dem 49€-Ticket durchaus erwägenswert. Auch Fahrten nach Nürnberg, München und Frankfurt sind durchaus attraktiv getaktet. So besteht ab Haßfurt alle 2 Stunden mit einem Regionalexpress eine Direktverbindung nach Frankfurt.

In diesem Zusammenhang weise ich auch auf unsere Mitfahrbörse hin, die schon seit den 90er Jahren das ÖPNV-Angebot abrundet: Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder anbieten möchte, kann sich auf unserer Homepage www.knetzgau.de eintragen und vermitteln lassen. Bitte bei Interesse die Unterpunkte „Service und Informationen“ anklicken und dann „Fahrgemeinschaften“.

In den kommenden Jahren wird die öffentliche Hand viel Geld investieren müssen, um die Leistungsfähigkeit des ÖPNV weiterhin zu gewährleisten und mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene, bzw. in den Busverkehr zu verlagern, denn wir stehen in den Ballungszentren unseres Landes vor einem drohenden Verkehrsinfarkt. Die Folgen sind auch hier bei uns in einer ländlich geprägten Region immer mehr zu spüren. Gerade die Anwohner viel befahrener Straßen leiden unter Lärm, Feinstaub und unter der alltäglichen Gefährdung durch zu schnelles Fahren. Zu viel Geld wird in den Neubau von Straßen investiert, die nur noch mehr Verkehr anziehen. Auch die Weigerung der aktuellen und vorherigen Bundesregierungen, ein Tempolimit einzuführen, ist nicht nachvollziehbar. Die Gemeinde Knetzgau ist einem Bündnis beigetreten, das mehr Mitwirkungsmöglichkeit der Kommunen bei Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf übergeordneten Straßen fordert. Die am meisten befahrenen Straßen in unserer Gemeinde fallen unter die Zuständigkeit des Landes oder des Kreises, aber die Belastungen durch Lärm und überhöhter Geschwindigkeit müssen unsere Bürgerinnen und Bürger ertragen. Viele hundert Kommunen sind bisher diesem Bündnis beigetreten. Hier muss der Gesetzgeber zustimmen und es besteht die Hoffnung, dass die teilnehmenden Kommunen entsprechenden Druck aufbauen.

Sehr bewährt haben sich die Geschwindigkeitsmessgeräte, die wir an stark befahrenen Straßen aufstellen. Wir überlegen derzeit die Anschaffung weiterer Geräte.

Fortsetzung Seite 1

So wichtig der eigene PKW für jeden sein mag, der ein selbstbestimmtes eigenständiges Leben ohne staatliche Vorgaben führen möchte, muss man aber auch sehen und anerkennen, dass der zunehmende Individualverkehr für viele Anwohner eine enorme Belastung darstellt. Abhilfe bzw. Milderung der Belästigungen bietet die Kombination alternativer Maßnahmen. Dazu zählen ein gezielter Ausbau des ÖPNV, alternative Verkehrsanbindungen, Vernetzung von Mitfahrgelegenheiten und die Bereitschaft, sich innerorts öfter zu Fuß und mit dem Fahrrad zu bewegen. Das Bewusstsein, das jeder von uns zur Problemlösung beitragen kann, muss in Zukunft noch stärker forciert werden.

Viele Grüße aus dem Rathaus
Ihr Bürgermeister Stefan Paulus

Verpachtung einer Stellfläche für Eisverkauf am Buswartehäuschen Turngarten Knetzgau

Die Gemeinde beabsichtigt am Buswartehäuschen des Turngartens in der Ringstraße einen Stellplatz für eine Eisverkaufsstelle zu verpachten. Die Dauer der Verpachtung ist auf das Jahr 2023 beschränkt. Vom Pächter kann die Toilettenanlage genutzt werden. Während der Pachtzeit obliegt dem Pächter die Reinigungspflicht an der Toilettenanlage.

Pachtangebote sind bis zum 24.03.2023 an die Gemeinde Knetzgau, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau zu richten.

Bürgerversammlungen

Die nächste Bürgerversammlung in Westheim findet statt am **Dienstag, 28. März 2023 um 19.00 Uhr** im Schwarzen Adler.

Themen:
- Erweiterung und Neugestaltung Friedhof Westheim
- Info über Sturzflutenkonzept
- Info über Straßenschäden Friedhofstraße
- Info über Schwarzer Adler
- Baugebiet Gumperts II, Straßenbeleuchtung
- Rückblick auf Coronapandemie – Rechenschaft über Gutscheinkäufe und Spendenverwendung
- Info über laufende Projekte der Gemeinde

In Zell a. Ebersberg findet die nächste Bürgerversammlung **am Dienstag, 18.04.2023 um 19.00 Uhr** im Sportheim statt.

Themen:
- Info über Sturzflutenkonzept
- Rückblick auf Coronapandemie – Rechenschaft über Gutscheinkäufe und Spendenverwendung
- Info über laufende Projekte der Gemeinde

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Soweit besondere Wünsche und Anträge in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, sind diese 8 Tage vor der Bürgerversammlung schriftlich bei der Gemeinde einzureichen.

Bürgergespräch zur Flüchtlingssituation

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zahl der Flüchtlinge in unserer Gemeinde ist sehr stark angestiegen und Experten rechnen mit einem weiteren Zustrom. Viele Menschen haben Fragen, Ängste, Sorgen und Bedenken. Diese nehmen wir sehr ernst. Es gibt aber auch viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, die konkret helfen wollen.

Daher sollten wir uns Zeit nehmen und uns informieren, diskutieren, beratschlagen und vor allem jede Meinung ernst nehmen. Bitte kommen Sie zum Bürgergespräch „Jetzt red i“ in den Schwarzen Adler. Donnerstag, 23.03.2023 um 18:30 Uhr

Es nehmen teil:
Herr Sauer, Leitung Sozialamt LRA Haßberge
Frau Zaby und Frau Klaus, Koordinatorinnen der Flüchtlingsarbeit im Landkreis Haßberge
Herr Paulus, 1. Bürgermeister
Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer berichten über ihre Arbeit und Erfolge.

Unsere syrischen Neubürgerinnen und Neubürger stellen sich vor und bewirten Sie mit selbst zubereiteten orientalischen Spezialitäten.

Stellenanzeigen

Die **Gemeinde Knetzgau** stellt
für das Kindergartenjahr **2023/2024**

Vorpraktikanten (m/w/d) für das Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ) sowie Berufspraktikanten (m/w/d)

in der Kinderkrippe Knetzgau, sowie in den Kindergärten Oberschwappach und Zell a. E. ein.

Voraussetzung ist der mittlere Schulabschluss sowie ein Platz an der Fachakademie für Sozialpädagogik.

Ihre Bewerbung können Sie gerne per Email:
personal@knetzgau.de

oder auf dem Postweg:

Gemeinde Knetzgau, Personalverwaltung, Frau Vogt, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau

an uns richten.

Die **Gemeinde Knetzgau** sucht in den gemeindlichen Kindergärten
(**Knetzgau, Oberschwappach, Zell a. E.)**

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
(staatl. anerkannte/r Erzieher/in)
und
pädagogische Hilfskräfte (m/w/d)
(staatl. anerkannte/r Kinderpfleger/in)

- jeweils in Voll-/Teilzeit möglich -

Ihre Bewerbung können Sie gerne per Email:
personal@knetzgau.de

oder auf dem Postweg:

Gemeinde Knetzgau, Personalverwaltung, Frau Vogt, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau

an uns richten.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen die Personalleiterin der Gemeinde Knetzgau, Frau Vogt, Tel.: 09527 7912.

Flurgänge der Feldgeschworenen

Die Feldgeschworenen der einzelnen Gemeindeteile werden in den nächsten Wochen wieder die alljährlichen Flurgänge durchführen. Wir weisen deshalb darauf hin, dass nach Art. 3 des Abmarkungsgesetzes die gesetzten Grenzsteine von den beteiligten Grundstückseigentümern / Bewirtschaftern stets instandgehalten werden müssen. Die Eigentümer der Grundstücke sind verpflichtet, den Abgang oder die Beschädigung von Grenzsteinen binnen acht Tagen der Gemeinde oder dem Obmann der Feldgeschworenen anzuzeigen.

Bei der Bearbeitung der Grundstücke (Pflügen) sind die Grenzsteine sorgfältig zu schonen. Wer die Bestimmung missachtet, kann nach Art. 22 des Abmarkungsgesetzes mit einer Geldbuße bestraft werden.

Daneben ist es gem. Art. 65 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes verboten, Ackergeräte so anzuwenden, dass dadurch die Fahrbahndecke, die Randstreifen, die Böschungen oder die Gräben einer Straße beschädigt werden. Die Feldgeschworenen müssen leider immer öfter feststellen, dass dieses sog. „Überackern“ der Grenzlinien vorkommt.

Wenn die Feldgeschworenen bei ihren jährlichen Flurgängen ein Abmarkungsgeschäft vornehmen, d. h. Grenzsteine setzen, räumen oder suchen, müssen sie hierfür nach der Gebührenordnung für die Feldgeschworenen des Landkreises Haßberge entlohnt werden. Die Grundstückseigentümer / Bewirtschafter sind verpflichtet, diese Kosten der Gemeinde zu ersetzen. Es werden wie bisher alle Kosten, die der Gemeinde entstehen, den Grundstückseigentümern / Bewirtschaftern in Rechnung gestellt. Notfalls werden diese Kosten gerichtlich eingetrieben.

Wir bitten künftig alle Landwirte, die v. g. Bestimmungen unbedingt zu beachten und das Eigentum anderer nicht zu gefährden oder in Anspruch zu nehmen. Die Flurgänge sind öffentlich. Landwirte und andere Interessierte, die am Flurgang teilnehmen möchten, können den genauen Termin des Flurganges beim zuständigen Obmann erfragen.

Die Flurgänge der Feldgeschworenen werden in nachfolgend aufgeführten Flurabteilungen durchgeführt:

Gemarkung Westheim
Gesamtes Flurgebiet

Gemarkung Knetzgau
Gesamtes Flurgebiet

Gemarkung Zell a.E.
Gesamtes Flurgebiet

Gemarkung Eschenau
Eichenroth, Am grasigen Weg

Gemarkung Unterschwappach
Fünfzehnäcker, Haslach, Weingartsberg

Gemarkung Oberschwappach
Gesamtes Flurgebiet

Gemarkung Hainert
Gesamtes Flurgebiet

Gemarkung Wohnau
Gesamtes Flurgebiet

Sprechtag der Rentenversicherung

Am Donnerstag, den **16.03.2023** findet von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.20 Uhr der nächste Sprechtag der Rentenversicherung im Rathaus Knetzgau statt. **Anmeldungen für diesen Termin sind nicht mehr möglich!** Zum Sprechtag sind die Versicherungsunterlagen sowie Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Bei Beratung für andere Personen ist eine entsprechende Vollmacht notwendig.

Der nächste Sprechtag der Rentenversicherung findet **am 11.05.2023** statt. Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Knetzgau, Frau Andrea Horn, Tel. 09527/79-18 unter Angabe der Versicherungsnummer an.

Bitte beachten:
Falls vereinbarte Termine nicht wahrgenommen werden können, bitte rechtzeitig absagen! Personen auf der Warteliste können dann nachrücken.

Kostenlose Grünschnittabgabe!

Bürger der Gemeinde Knetzgau können am 11.03. und 25.03. von 8 – 13 Uhr am Kreisabfallzentrum Wonfurt kostenlos Grünschnitt abgeben.

Diese Termine sind auch im Abfallkalender aufgeführt.

Schwarzes Brett im Rathaus

Schwarzes Brett im Rathaus-Foyer

Ich biete Nachhilfe in Mathematik 6.-9. Klasse Mittelschule sowie Quali-Vorbereitung. Außerdem Mathematik 5.+6. Klasse Realschule. Ich bin von 8.00 – 12.00 Uhr sowie ab 19.00 Uhr erreichbar.
☎ 0163 9275269

Ich suche eine Mitfahrgelegenheit nach Schweinfurt – Eselshöhe immer mittwochs. Ankunft 19.00 Uhr
☎ 09527 7499

Ich verkaufe einen neuwertigen TV-Wagen (Breite: 120cm, Chrom-Gestell, Silber-Holzplatte und Glasböden, Neupreis 120€) für 20€
☎ 09527 1675

Ich verkaufe einen VW Polo Tour Edition (64 PS, 108‘ km, E-Zul.: 5/2007, Sonderausstattung, 5-Gang-Getriebe, TÜV bis 1/25) mit Sommer- und Winterreifen
☎ 0174 8957407

Ich suche eine 3 o. 3,5-Zimmer-Wohnung. Optimalerweise mit Küche im Erdgeschoss mit kleiner Terasse. Haustiere sollten erlaubt sein.
☎ 0151 58511053

Ich suche eine 2-4-Zimmer-Wohnung in Knetzgau; Kaltmiete max. 600€. Ich befinde mich in einem langjährigen, ungekündigten Arbeitsverhältnis. Ein kleiner Hund sollte erlaubt sein.
☎ 0151 41454149

Ich suche vorübergehend Hilfe für den Garten (z. B. Blumenstöcke zurück schneiden)
☎ 0163 9275269

Hinweis: Die Notizen am schwarzen Brett werden nach spätestens 3 Monaten wieder abgenommen.

Sirenenprobealarm

Im März findet folgender Sirenenprobealarm statt:

Samstag, 22.04.2023, 11.45 Uhr – Probebetrieb der Feuerwehrsirenen Inspektionsbezirk IV

Weitere Informationen finden Sie unter www.knetzgau.de.

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Bieger“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB i. V. m § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat Knetzgau hat in seiner Sitzung am 30.01.2023 die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Bieger“ gebilligt. Für das Verfahren finden die Vorschriften des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) Anwendung. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2, Abs. 3 Satz 1 BauGB entsprechend (§ 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB).

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB (Überwachung/Monitoring) ist nicht anzuwenden.

Mit der Änderung sollen durch eine Maßnahme der Innenentwicklung Flächen für eine Wohnbebauung WA-Gebiet (Fl.-Nr. 560/31 Gemarkung Knetzgau) und die Errichtung eines Seniorenwohnheimes SO-Gebiet (Fl.-Nr. 560/2 Gemarkung Knetzgau) geschaffen werden. Auf den Grundstücken befinden sich ein ungenutztes ehem. Vereinsgebäude und ein Spielplatz. Es ist beabsichtigt, den Spielplatz an anderer Stelle neu zu errichten.

Der Geltungsbereich der Änderung ist nachfolgend dargestellt.

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans „Am Bieger“ und die Begründung liegen in der Zeit vom

20.03.2023 bis 24.04.2023

im Rathaus der Gemeinde Knetzgau, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau, Zimmer-Nr. 3 während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsicht öffentlich aus. Es können Äußerungen zur Planung abgegeben werden, bei Bedarf wird ein(e) Mitarbeiter(in) die notwendigen Auskünfte zur Planung erteilen. Eingehende Äußerungen werden zusammen mit den Stellungnahmen der Auslegung nach §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB gewürdigt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung kann auch auf der Homepage der Gemeinde Knetzgau unter www.knetzgau.de eingesehen werden.

Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Datenschutz:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Gemeinde Knetzgau
Knetzgau, 06.02.2022

Paulus, 1. Bürgermeister

Schöffenwahl 2023

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre **2024 bis 2028** wieder die Wahl der Schöffen statt. Zurzeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern ausgeübt werden, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, die am 01.01.2024 mindestens 25 aber noch nicht 70 Jahre alt sind und die nicht aus sonstigen gesetzlichen Gründen für ein solches Amt ungeeignet sind.

Bürger haben die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Bewerbungen bzw. Vorschläge für die Aufnahme in die Vorschlagsliste sind bis spätestens **31.03.2023** schriftlich oder persönlich in der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 1, abzugeben. Folgende Daten werden benötigt: Familienname (zusätzlich ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ Wohnort), Beruf, Staatsangehörigkeit, ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeiten.

Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen zur Schöffenwahl finden Sie unter www.knetzgau.de.

Landratsamt Haßberge sucht Jugendschöffen

Aktuell werden im Kreisjugendamt Haßberge die Vorbereitungen für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 getroffen. Jugendschöffen wirken als Laienrichter am Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Haßfurt bzw. in der Jugendkammer beim Landgericht Bamberg mit. Wer Interesse an diesem verantwortungsvollen Ehrenamt hat, kann sich beim Kreisjugendamt im Landratsamt Haßberge bis **spätestens 31. März 2023** melden. Hierfür steht ein online-Formular auf der Homepage des Landkreises Haßberge unter folgendem Link zur Verfügung: www.hassberge.de/jugendschoeffen.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Haßberge wird in seiner nächsten Sitzung eine Vorschlagsliste erstellen. Hierfür können sich Interessenten beim Jugendamt im Landratsamt Haßberge (Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt) melden. Die Vorschlagsliste liegt nach ihrer Erstellung zu jedermanns Einsicht im Jugendamt auf. Die eigentliche Schöffenwahl erfolgt dann durch einen beim Amtsgericht Haßfurt gebildeten unabhängigen Wahlausschuss. Die vorgeschlagenen Personen, die bis Ende Dezember 2023 keine Benachrichtigung von ihrer Wahl zum Schöffen erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass sie nicht gewählt worden sind.

Das Schöffenamt ist ein Ehrenamt und kann nur von Deutschen versehen werden. Unfähig zum Amt eines Schöffen sind außerdem Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen, oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind. Ferner sollen Personen nicht berufen werden, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben; oder die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden, sowie Personen die nicht im Landkreis Hassberge wohnen, aus gesundheitlichen Gründen zum Amt nicht geeignet sind und Personen die in Vermögensverfall geraten sind.

Jugendschöffen sollten aber vor allem erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Im Klartext heißt das, dass sie auch im Alltag viel Kontakt mit Heranwachsenden und Jugendlichen haben sollten. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung (anstrengende Sitzungsdienste). Dabei sollen aber bestimmte Berufsgruppen, wie z. B. Lehrer oder Mitarbeiter von Jugendämtern nicht zu stark bevorzugt werden, sondern geeignete Personen aus allen Kreisen der Bevölkerung berücksichtigt werden.

Im Amtsgerichtsbezirk Haßberge gibt es während einer Amtsperiode jeweils zwei Jugendschöffenpaare, die immer aus einem Mann und einer Frau bestehen sollen. Sie fällen mit dem berufsmäßigen Jugendrichter zusammen die Urteile bei schwerwiegenderen Straftaten, die erhebliche Rechtsfolgen erwarten lassen. Daneben sind noch sechs Hilfsjugendschöffen (3 Männer und 3 Frauen) zu wählen, die dann zum Zuge kommen, wenn die Hauptjugendschöffen an der Terminwahrnehmung verhindert sind. Außerdem sind im Landkreis Haßberge auch noch für die Jugendkammer des Landgerichts Bamberg zwei Hauptjugendschöffen (ein Mann und eine Frau) zu wählen. Die Jugendkammern an den Landgerichten verhandeln über die Berufungen gegen Urteile des Jugendrichters bzw. des Jugendschöffengerichts. In erster Instanz verhandeln sie über ganz schwere Delikte wie etwa Tötungsdelikte.

Für das Jugendschöffengericht sind zwei Sitzungstage im Monat vorgesehen, die jedoch nicht immer benötigt werden. Jugendschöffen beim Amtsgericht werden also maximal einmal im Monat zu einer Verhandlung gerufen. Beim Landgericht werden die Jugendschöffen aus dem Landkreis Haßberge nur selten benötigt, da es dort insgesamt 12 Hauptjugendschöffen gibt und Sitzungen der Jugendkammern nicht allzu häufig stattfinden.

Jugendschöffen müssen vom Arbeitgeber freigestellt werden. Das Gericht zahlt ihnen eine Aufwandsentschädigung und erstattet den Verdienstausfall.

Schließung des Corona-Testzentrums

Bürgermeister Stefan Paulus bedankt sich im Zuge der Schließung des Corona-Testzentrums bei allen Bediensteten und ehrenamtlichen Helfern, die während der Pandemie Bürgerinnen und Bürger auf das Corona-Virus getestet haben. Zuletzt haben die ehrenamtlichen Helfer auch am Wochenende für den Besuch in Pflegeheimen oder Krankenhäusern getestet. Bleibt zu hoffen, dass diese Pandemie der Vergangenheit angehört.

Pressemitteilungen

- **Am Knetzgauer Rathausplatz wurde ein Defibrillator installiert**

Ein Defibrillator wurde am Rathausplatz in Knetzgau rechts neben dem Eingangsbereich zur Sparkasse installiert. Die Kosten haben sich der Feuerwehrverein Knetzgau, die Coca-Cola und die Gemeinde Knetzgau geteilt. Angeschafft werden konnte das 2000 Euro teure medizinische Gerät auf Initiative des Feuerwehrvereins Knetzgau, wie dessen Vorsitzender Dominik Barthelmann bei einem Pressegespräch berichtete. Vorausgegangen war eine Spende der Coca-Cola in Höhe von 1500 Euro an den Feuerwehrverein.

Mit dieser Geldzuwendung, die die Gemeinde Knetzgau mit 500 Euro aufstockte, konnte nun ein Defibrillator für die Bevölkerung angeschafft werden. Knetzgaus Bürgermeister Stefan Paulus sprach seinen besonderen Dank an die Coca-Cola, an den Feuerwehrverein und an die Mitarbeiter im Bauamt und Bauhof aus. Paulus freute sich über die unbürokratische Zusammenarbeit, um ein medizinisches Gerät für lebensrettende Maßnahmen anzuschaffen.

Inzwischen gibt es in fast allen Gemeindeteilen von Knetzgau einen frei zugänglichen Defibrillator. Der AED am Rathausplatz in Knetzgau ist in zentraler Lage angebracht und Tag und Nacht einsatzbereit. Die Handhabung ist einfach: Das Gerät wird geöffnet und sofort erfolgt die Anleitung für eine lebensrettende Maßnahme.

- **Zusatzfahrt der Buslinie 1153 von Knetzgau nach Haßfurt**

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) bietet eine zusätzliche Fahrt der Buslinie 1153 von Knetzgau nach Haßfurt an. Darauf verwiesen bei einem Pressegespräch an der Bushaltestelle am Turngarten in Knetzgau Landrat Wilhelm Schneider, Knetzgaus Bürgermeister Stefan Paulus, der zukünftige Linienmanager Atilla Gidengil, sowie Susanne Lutz und Karin Graf vom Sachgebiet Öffentlicher Personennahverkehr/Schülerbeförderung am Landratsamt Haßfurt.

Die zusätzliche Buslinie verkehrt von Montag bis Freitag mit Start in Zell am Ebersberg um 16.33 Uhr und führt über Knetzgau mit Halt in der Industriestraße um 16.38 Uhr und den weiteren Haltestellen in Knetzgau, Hauptstraße 12, Turngarten und Schützenhaus, nach Haßfurt zum Bahnhof. Nach der Ankunft um 16.49 Uhr bestehen zeitnahe Umsteigemöglichkeiten auf die Züge der DB. Auch auf die Buslinien nach Hofheim/Maroldsweisach, Ebern und Schweinfurt ist der Umstieg möglich.

Grund für die zusätzliche Fahrt war eine "Lücke" im Fahrplan zwischen 15.30 Uhr und 18.40 Uhr. Deshalb regte Bürgermeister Paulus an, zu prüfen, ob die Einführung einer weiteren Fahrt am Nachmittag zum Arbeitsende nach 16 Uhr möglich sei. Das Sachgebiet am Landratsamt Haßfurt sah dies ebenso, wie Karin Graf erklärte. Aus Sicht der Nahverkehrsplanung wurde die Einführung einer zusätzlichen Fahrt der Buslinie 1153 befürwortet und letztlich ab dem Fahrplanwechsel zum 10. Dezember auch umgesetzt.

Die Fahrt wird als Verkehrsverbesserungsmaßnahme je zur Hälfte vom Landkreis Haßberge und der Gemeinde Knetzgau bezuschusst. Die zusätzliche Fahrt der Buslinie 1153 ist vorerst befristet für ein Jahr. Im Laufe des Jahres wird die Besetzung geprüft und entschieden, wie weiter verfahren wird. Wenn die Fahrt gut angenommen wird, was wünschenswert ist, soll sie auch nach Ablauf des Jahres weiterbetrieben werden.

- **Die Hexen trieben ihr Unwesen in Knetzgau**

"Schnipp, schnapp, Krawatte ab", hieß es beim Rathaussturm am Altweiberfasching im Amtszimmer von Knetzgaus Bürgermeister Stefan Paulus. Zuvor zogen die als Hexen verkleidete Frauen in ihrem "Hexenhaus", das von einem Traktor gezogen wurde, durch Knetzgau. In Knetzgau bewährt sich die Tradition des Hexenfaschings schon über drei Jahrzehnte.

Im Laufe des Tages besuchte das närrische Volk örtliche Unternehmen sowie die beiden Seniorenzentren. Bei den Besuchen fiel die eine oder andere Krawatte der Schere zum Opfer. So auch bei Bürgermeister Stefan Paulus. Er wurde in diesem Jahr ohne Fesseln aus dem Rathaus vom närrischen Volk begleitet und zuvor um eine Spende für "notleidende Hexen" gebeten.

Aus organisatorischen Gründen gab es in diesem Jahr keine Bewirtung am Rathausplatz. Dennoch fanden sich zahlreiche Zuschauer ein, darunter viele verkleidete Kinder, und so improvisierten die Hexen und führten ihren Tanz, der ursprünglich im Rathaus stattfinden sollte, auf dem Rathausplatz auf.

Veranstaltungen des Umweltbildungszentrums Oberschleichach:

11.03.2023	09.00 – 12.00 Uhr	C0.203 Alte Obstbäume wieder in Form bringen
18.03.2023	13.00 – 15.00 Uhr	C0.215 Die Wasservogelwelt am Hochreinsee in Knetzgau
19.03.2023	17.30 – 19.30 Uhr	C0.217 Dem Biber auf der Spur - Familienwanderung

Anmeldung unter Tel.-Nr. 09529 9222-0 oder per E-Mail: anmeldung@ubiz.de, info@ubiz.de.

02.04.2023	13.00 - 16.00 Uhr	C0.228 Natur trifft Kultur – Führung zu den spuren von herman de vries

Anmeldung direkt bei Renate Ortloff, Tel.: 09521 6190166 oder renate.ortloff@yahoo.de.

„Streuobst für alle“ in der Lebensregion plus

Ziel: bis zum Jahr 2035 Pflanzung von einer Million neuer Streuobstbäume

Der Streuobstanbau ist in Bayern eine über Jahrhunderte entstandene Form des Obstanbaus mit höchster Bedeutung für die Kulturlandschaft und Biodiversität. Er wurde im April 2021 von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe in Deutschland aufgenommen. Der derzeitige Streuobstbestand in Bayern soll erhalten sowie darüber hinaus zusätzlich Streuobstbäume neu gepflanzt werden.

Die Lebensregion plus möchte einen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leisten. In der ILE Region (Integrierten Ländlichen Entwicklung), ein interkommunaler Zusammenschluss von 11 Kommunen im Landkreis Hassberge und Bamberg, existieren mehr als 6000 Streuobstbäume auf ca. 400 gemeindlichen Flächen. Die Gemeinden (Rauhenebrach, Sand am Main, Oberaurach, Eltmann, Knetzgau, Ebelsbach, Breitbrunn, Kirchlauter, Stettfeld, Zeil am Main und Priesendorf) haben sich zusammen mit den Naturparken Steigerwald und Hassberge und anderen fachlichen Vertretern aus dem Landkreis zum Ziel gesetzt, sich für den Erhalt und die Pflege des Streuobstbestandes einzusetzen.

Im Rahmen eines mehrjährigen Gesamtkonzeptes wird das Thema Streuobst in der Lebensregion plus behandelt. Die Kartierung, der gemeindlichen Flächen mit einer Erfassung des Zustandes und Pflegebedarfs der Bäume war nur der erste Schritt.

Parallel dazu möchte die ILE Lebensregion plus die Bevölkerung auf die Bedeutung des Streuobstes mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen immer wieder aufmerksam machen. Der Genusserlebnispfad Kirchlauter bietet Interessierten ganzjährig die Möglichkeit 69 Streuobstsorten zu bestaunen und in der Erntezeit zu genießen. Verschiedene interaktive Elemente laden Kinder und Erwachsene zum Rätseln und Mitmachen ein. Veranstaltungen wie der Tag „alles rund um den Apfel“ im Herbst 2022, an dem neben Obstbaumschnitt, Zubereitungsmöglichkeiten von Äpfeln, die Bedeutung für die Artenvielfalt und den Naturschutz auch 17 heimische Apfelsorten auf dem Genusserlebnispfad Kirchlauter zum Anfassen präsentiert wurden, runden das Angebot ab. In der Gemeinde Priesendorf machte im Sommer 2022 eine Wanderausstellung auf das Thema Streuobst aufmerksam. Interessierte können in jeder Gemeinde Obstbaumpatenschaften übernehmen und das Obst für den Eigenbedarf nutzen.

Die in der Kartierung empfohlenen Maßnahmen werden in einem Pflegeaktionsplan sukzessive umgesetzt. Dazu gehört neben einem fachgerechten Schnitt auch die Freistellung und Nachpflanzung von Streuobstbäumen.

Streuobst für alle! – Kurzübersicht

- Ziel: bis zum Jahr 2035 Pflanzung von einer Million neuer Streuobstbäume
- Förderprogramm „Streuobst für alle!“
- Förderung des Kaufs hochstämmiger Obstgehölze mit bis zu 45 € der Bruttokosten pro Baum
- mindestens 10 und maximal 100 Obstbäume je Antrag
- Obstbaum-(Sammel)Bestellungen **nur** über Kommunen und Vereine (z. B. Gemeinden, Landkreise, Obst-und Gartenbauvereine, Imkervereine, Landschaftspflegeverbände)
- Dokumentation Pflanzort erst zum Zahlungsantrag
- turnusmäßige Ausschüttung der Fördermittel an die Antragsteller
- Streuobstfachberater an den Landratsämtern, Koordinator an der Regierung von Ufr.
- ausschließlich Online-Antragstellung im BayernPortal
- Förderwegweiser mit vielen weiterführenden Informationen unter www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik

Offene Ganztagsschule „living room“

Besucht Ihr Kind im nächsten Schuljahr eine weiterführende Schule am Schulzentrum Haßfurt? Brauchen Sie für Ihr Kind einen Betreuungsplatz am Nachmittag? Ist es Ihnen wichtig, dass neben der Erledigung der Hausaufgaben auch Zeit für Freizeit und Spaß bleibt? Dann ist der „living room“ genau das Richtige für Sie und vor allem für Ihr Kind!

Die Offene Ganztagsbetreuung „living room“ ist für Schülerinnen und Schüler aller am Schulzentrum Haßfurt vertretenen Schularten (Mittelschule, Realschule und Gymnasium) der 5. bis 10. Jahrgangsstufe. Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von Unterrichtsende bis 15:30 Uhr. Sie können Ihr Kind auch für einzelne Tage (mindestens 2 Tage) anmelden. Das Angebot ist von Montag bis Donnerstag kostenfrei – nur das Mittagessen und die Betreuung am Freitag sind kostenpflichtig.

Elterninformation:
Zur Besichtigung und Beratung für Sie und Ihre Kinder, bieten wir folgende Termine an:
Samstag 22.04.2023 10:00Uhr-12:00Uhr
Dienstag 02.05.2023 17:00Uhr-19:00Uhr
Donnerstag 04.05.2023 16:00Uhr-18:00Uhr
Silberfisch-Schulzentrum Haßfurt (Dürerweg 24)

Bitte melden Sie sich unter der Tel. Nr.: 09521/9444-749 oder 09521/9444-691 an.

Fundsachen

Fundgegenstand	Fundort
div. Schlüssel	Netto, Knetzgau
Schlüssel mit Anhänger	Hornung, Knetzgau
Maus-Schmusetuch	Flurweg zw. Knetzgau und Hainert
Bluetooth-Kopfhörer	Schulgelände, Knetzgau
Handy (motorola)	Wanderparkplatz
Handy (Nokia)	Schulgelände, Knetzgau

Bei Verlust im Rathaus, Zimmer-Nr. 4 melden (Tel.-Nr.: 09527 79-19).

Einladungen der Jagdgenossenschaften und Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung

Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Knetzgau (vgl. §§ 151 ff. FlurbG)
Gemeinde Knetzgau; Landkreis Haßberge
VKZ 770551

Bekanntmachung und Ladung

Die Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Knetzgau blieb als Körperschaft des öffentlichen Rechts über die Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens (vgl. § 149 FlurbG) hinaus bestehen (vgl. §§ 151 ff. FlurbG).

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten jener Grundstücke, welche zum Flurbereinigungsgebiet (Stand: Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens) gehören, werden zu einer

Teilnehmerversammlung

eingeladen.

Versammlungsort: **Knetzgau, Mäder`s Scheune**
Versammlungszeit: **Donnerstag** den **13.04.2023**, **19:00 Uhr**

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Allgemeine Aussprache

Knetzgau, den 15.02.2023

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Knetzgau

Christian Krämer

Jagdgenossenschaft Knetzgau, den 15.02.2023

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Knetzgau am **Donnerstag,** den **13.04.2023** um **19:30 Uhr** in der **Mäder`s Scheune Knetzgau**

werden alle Grundholden herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Rechenschaftsbericht
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verwendung der Jagdpacht
8. Allgemeine Aussprache, Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Roland Mäder, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Westheim

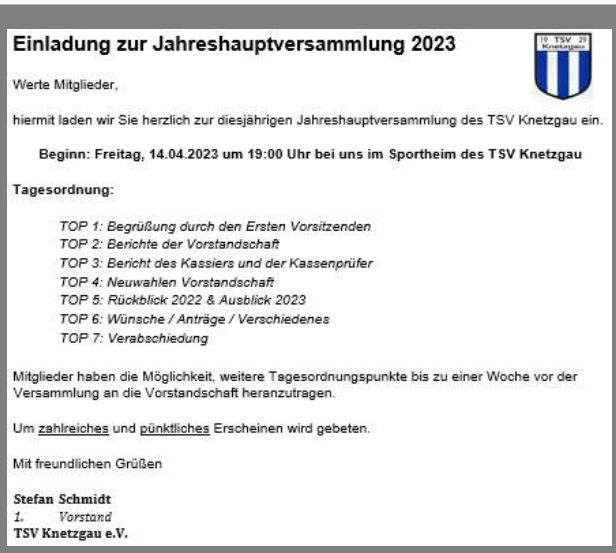
Einladung

An alle Grundholden zur Jagdversammlung am **Freitag, 24. März 2023** um **19.30 Uhr** in der Feuerwehrhalle in Westheim.

Tagesordnung:
1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht der Kassenführerin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl der Vorstandschaft
6. Verwendung des Pachtschillings
7. Wünsche und Anregungen

Mit freundlichen Grüßen

Josef Bauer, Jagdvorsteher



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Werte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des TSV Knetzgau ein.

Beginn: Freitag, 14.04.2023 um 19:00 Uhr bei uns im Sportheim des TSV Knetzgau

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
TOP 2: Berichte der Vorstandschaft
TOP 3: Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
TOP 4: Neuwahlen Vorstandschaft
TOP 5: Rückblick 2022 & Ausblick 2023
TOP 6: Wünsche / Anträge / Verschiedenes
TOP 7: Verabschiedung

Mitglieder haben die Möglichkeit, weitere Tagesordnungspunkte bis zu einer Woche vor der Versammlung an die Vorstandschaft heranzutragen.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Schmidt
1. Vorstand
TSV Knetzgau e.V.

SCHAFKOPF -TURNIER

Motor-Sport-Club Knetzgau 1954 e.V.

Am Samstag, 11. März 2023
Beginn 19 Uhr
In der Jugendverkehrsschule
in Knetzgau.

Startgebühr 6€

1. **Preis: 50€**
2. **Preis: 30€**
3. **Preis: 20€**

und weitere schöne Sachpreise

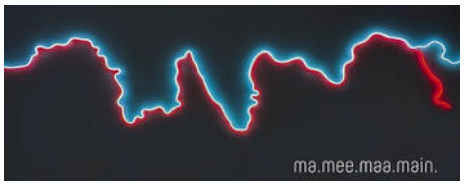
Auf euer Kommen freut sich der Motorsportclub Knetzgau

Ausstellungen

Galerie im Saal: Katja Wunderling - Zeichnungen und Pflanzenobjekte

Vernissage: Sa., 25.02.23, 18.00 Uhr
Öffnungszeiten: So., 26.02. – So., 19.03.23, sonn- und feiertags 11.00 - 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung (0 95 27) 81 05 01
Eschenau, Galerie im Saal

Schloss Oberschwappach: ma - mee - maa - main
herman de vries, Helmut Droll, Kristin Finsterbusch, Gabriele Goerke, Karl Grunwald, Herbert Holzheimer, Gerd Kanz, Gerhard Nerowski, Angelika Summa, Werner Tögel, Sandro Vadim, Jochen Vollmond, Gabi Weinkauf, Wolfdietrich Weißbach, Lisa Wölfel



Mit dieser Ausstellung im Schloss Oberschwappach bringen wir für Knetzgau einen künstlerischen Beitrag zum Festival, das an vielen verschiedenen Orten am Main stattfindet. Künstler aus der Region, aber auch weit darüber hinaus, beteiligen sich mit unterschiedlichsten Arbeiten an dieser Themenausstellung, die somit wieder einmal dem Motto der Kuratoren im Schloss Oberschwappach gerecht wird und Kunst und Vielfalt als untrennbare Elemente zeitgemäßer Kunst ausreizen.

Vernissage: Sa., 11.03.23 18.00 Uhr
Öffnungszeiten: So., 12.03. – Mo., 10.04.23, sonn- und feiertags (außer Karfreitag) 14.00 - 17.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung (0 95 27) 81 05 01
Oberschwappach, Spiegelsaal des Schlosses

Schloss Oberschwappach - Peter Wittstadt - Malerei und Plastik

Peter Wittstadt „ohne Schwarz", Mischtechnik auf Paipier; Fotografin: Johanna Wittstadt

Peter Wittstadt ist auf der Suche nach den Archetypen der Malerei und plastischen Formen. Dazu wirft er alle akademische Gelehrsamkeit über Bord und greift tief in seine eigene Vergangenheit als Kind zurück. Emotionen statt Ratio prägen seine ungelenk wirkende Linienführung und seine plakativ wirkende Farbigkeit. Seine Arbeiten fordern den Betrachter heraus über seine Konventionen nachzudenken und den Schutzschild ästhetischer Übereinkünfte zu zerbrechen. Dann stellt sich durchaus eine positive Haltung den Werken Peter Wittstadts gegenüber ein.

Vernissage: Sa., 15.04.23 18.00 Uhr
Öffnungszeiten: So., 16.04. – So.,11.06.23, sonn- und feiertags 14.00 - 17.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung (0 95 27) 81 05 01
Oberschwappach, Spiegelsaal des Schlosses

VHS-Kurse

Die Anmeldung ist nur online unter www.vhs-hassberge.de möglich.

ab 18.04.2023	20.00 – 20.45 Uhr	C12G21 Aqua Fitness
ab 18.04.2023	20.45 – 21.30 Uhr	C12G22 Aqua Fitness
ab 19.04.2023	20.00 – 21.00 Uhr	C12G23 Aqua Fitness
ab 19.04.2023	16.00 – 17.45 Uhr	C12J01 Schwimmen für Kinder von 6 bis 7 Jahre (immer Mi. & Fr.)
ab 21.04.2023	14.30 – 15.30 Uhr	C12G24 Aqua Fitness
ab 22.04.2023	13.00 – 13.45 Uhr	C12J03 Schwimmen für Kinder von 5 bis 7 Jahren
ab 22.04.2023	14.00 – 14.45 Uhr	C12J04 Schwimmen für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Information und Anmeldung bei Nicole Griebel, Tel. (0 95 27) 71 58; Knetzgau / Westheimer Straße 10, Musikwerkstatt Knetzgau; Weitere Infos auf: www.musikwerkstatt-knetzgau.de

13.03.2023	19.30 – 20.30 Uhr	Afrikanisches Trommeln für Erwachsene zum Ausprobieren
18.03.2023	10.00 – 12.00 Uhr	Afrikanisches Trommeln für Anfänger
18.03.2023	13.00 – 15.00 Uhr	Afrikanisches Trommeln für Erwachsene mit Vorkenntnissen
ab 16.03.2023	19.30 – 20.45 Uhr	C12G14 Yoga für Fortgeschrittene
01.04.2023	18.00 – 22.00 Uhr	C12E01 Führung Brennerei Herterich
14.04.2023	19.00 – 20.30 Uhr	C12K02 Musikalisch-literarischer Weinabend
ab 16.04.2023	16.00 – 17.00 Uhr	C12G19 Tanzen lernen leicht gemacht
ab 17.04.2023	18.30 – 20.00 Uhr	C12S01 Italienisch A1/A2
14.05.2023	16.00 – 17.00 Uhr	C12G20 Tanzen lernen leicht gemacht - Aufbaukurs
25.04.2023	19.00 – 20.00 Uhr	C12G17 Klangentspannung
27.05.2023	18.00 – 22.00 Uhr	C12E02 Führung Brennerei Herterich
16.06.2023	18.00 – 22.00 Uhr	C12E03 Wanderung durch den Weinberg mit Weinprobe
18.06.2023	16.00 – 17.30 Uhr	C12K01 Von Prälaten zu den Bürgern – das Oberschwappacher Barockschloss

Die Anmeldung zu den Kursen können:

- Per **Internet** unter www.vhs-hassberge.de
- Per **Mail** an vhs@knetzgau.de
- **Telefonisch** unter 09527 9500096 (Mo. von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 13.00 – 16.00 Uhr)

Unter Angabe von Kurs, Name, Adresse, Telefonnummer und IBAN-Nummer erfolgen.

Main FlussFilmFest 14.-26.03.2023

Beim FlussFilmFest werden in 14 Städten entlang des Mains eine Auswahl hervorragender Gewässerretter- und Umwelt- Kurzfilmen sowie der Hauptfilm River gezeigt, der sich mit der Beziehung von Menschen und Flüssen beschäftigt.

Termine in der Region:
19. März ab 9.30 Uhr ein „Film & Auwald-Frühstück“ mit musikalisch-sphärischen Klängen von der Handpan, am Montag

20. März ab 19.00 Uhr „in FLOW“ mit Klaus Neubert und Regine Brand

Schloss Oberschwappach: Ausstellung ma-mee-maa-main
Für die Sonderausstellung zum FFF haben sich 15 Künstler bereit erklärt einen Beitrag zum 1. Main Fluss-FilmFest zu leisten. Genauere Informationen finden Sie auf Seite 9.

18.03.2023, 10:00 - 13:00 Uhr, Lernangebot „Virtuelle Wasserreise – wo versteckt sich unser Trinkwasser?“ mit Petra Sommer (UBIZ)

19.03.2023, 17:30 - 19:30 Uhr, Exkursion „Dem Biber auf der Spur“ mit Christoph Diedicke (über UBIZ)

22.03.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, Vortrag „Trinkwasser sparen – Regenwasser nutzen“ mit Alexander Vogel (über UBIZ)

25.03.2023, 15:00 - 18:00 Uhr, Natur-Kultur-Erlebnisführung: Vom Main zum Wein mit Naturpark Rangerin Katja Winter

26.03.2023, 10:00 - 12:00 Uhr, Morgenspaziergang am Sander Altmain mit Naturpark Rangerin Liliane Irle

Nähre Info zum Kino- und Rahmenprogramm unter www.mainflussfilmfest.de.

Kulinea 2023

Bereits zum fünften Mal findet 2023 die regionale Erzeuger- und Verbrauchermesse kulinea statt. Damit am Ende der Osterferien auch alles reibungslos läuft und den Messebesuchern in der Mehrzweckhalle am Tuchanger in Zeil ein breit gefächertes Sortiment regionaler Spezialitäten geboten werden kann, arbeitet das Organisationsteam der Kreisentwicklung intensiv an der Messevorbereitung. Schon jetzt ist klar: Wer sich auf kulinarische Entdeckungsreise durch die Region begeben will, kommt von 14. bis 16. April 2023 voll auf seine Kosten. Rund 30 regionale Erzeugerinnen und Erzeuger werden ihre handgemachten, qualitativ hochwertigen Produkte anbieten.

Egal ob Urgetreide, Mehl und Backwaren, Obst und Gemüse in verschiedensten Variationen oder Öle und Hochprozentiges, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und auch Körper und Geist kommen nicht zu kurz. Unter den Ausstellern sind sowohl bekannte Direktvermarktungsbetriebe, die von der ersten Stunde an Teil der kulinea sind, als auch neue Betriebe aus dem Landkreis Haßberge und der Region. Die Gäste haben die einmalige Gelegenheit, sich direkt mit den Erzeugerinnen und Erzeugern auszutauschen, Informationen zu Produkten und Herstellungsweisen aus erster Hand zu erfahren und die Vorteile regionalen Konsums mit allen Sinnen zu erleben. Damit die Besucherinnen und Besucher auch direkt vor Ort die regionalen Spezialitäten ausgiebig genießen können, plant das Organisationsteam der Kreisentwicklung am Landratsamt ausreichend Sitzgelegenheiten in der Messehalle ein.

Der Marktplatz regionaler Köstlichkeiten öffnet seine Tore am Freitag ab 13 Uhr, Samstag und Sonntag geht es bereits ab 10 Uhr los. Die Messetage enden jeweils um 18 Uhr. Unter www.kulinea.hassberge.de werden wichtige und aktuelle Informationen zur kulinea veröffentlich.

Gesundheitswochen von April bis Mai laden zum Mitmachen ein

Das Gesundheitsamt des Landkreises Haßberge veranstaltet in Kooperation mit der VHS des Landkreises Haßberge in diesem Frühling wieder die beliebten Gesundheitstage – diesmal sogar als Gesundheitswochen. Von April bis Mai können alle Interessierten die unterschiedlichsten Aktionen, Schnupperkurse und viele andere tolle Angebote und Highlights rund um Wohlfühlen und Gesundheit erleben.

Unter dem Motto „Tu Dir was Gutes“ sind alle, die Lust auf gesundes Neues haben, herzlich eingeladen, mitzumachen. Ganz gleich, ob ein besonderer Workshop oder ein interessanter Vortrag – bei den Gesundheitswochen können die Bürgerinnen und Bürger Freude und Spaß haben und sich und ihren Familien etwas Gutes tun. Und das Beste daran: Alle Angebote sind kostenfrei.

Nähere Informationen und das vollständige Programm im Internet unter: www.gesundheitswochen.hassberge.de. Neue Angebote und kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich. Das Team im Gesundheitsamt lässt Interessierten das Programm gerne auch per Post zukommen. Anmeldungen sind ab 1. März 2023 beim Gesundheitsamt am Landratsamt Haßberge möglich unter 09521 27-257 sowie per E-Mail unter gesundheitswochen@hassberge.de.

Vdk-Ausflug am 24.03.2023 nach Nürnberg zur Inviva Gesundheitsmesse und Freizeit- und Gartenmesse. Die Busfahrt kostet 20€ zzgl. Eintritt (für VdK-Mitglieder Eintritt frei). Bitte den VdK-Ausweis nicht vergessen. Abfaht um 7.50 Uhr Parkplatz Bernhauser Str./Badangerstr. Und um 8.00 Uhr am Rathaus. Rückfahrt 16.30 Uhr
Anmeldung ab sofort bei Christl Kirch, 09527 7444

Raderlebnistag in den Haßbergen bis in den Steigerwald und das Fränkische Grabfeldgau

Nach rund zweieinhalb Jahren ist das neue freizeittouristische E-Themenradtourennetz in den Haßbergen bis in den nördlichen Steigerwald und das fränkische Grabfeldgau mit bester Unterstützung aller beteiligten Kommunen und Landkreise fertig gestellt worden. Die mit Hilfe einer LEADER-Förderung entwickelten 23 Thementouren im Halb- und Ganztagesformat führen Gäste und Einheimische durch unsere Natur- und Kulturlandschaften. Dabei steht immer ein ganz bestimmtes Thema aus fünf Erlebnisräumen im Fokus.

Der Raderlebnistag und das neue E-Themenradroutennetz werden am Sonntag, den 23. April 2023 um 12.00 Uhr von Herrn Landrat Wilhelm Schneider offiziell auf dem Marktplatz von Hofheim i. Ufr. eröffnet.

Programm Raderlebnistag Haßberge 2023
ab 10:00 Uhr kleiner Radmarkt mit Infoständen und den neuesten Rad-Modellen der Saison (bis 14:00 Uhr)
11:45 Uhr Treffpunkt auf dem Hofheimer Marktplatz
12:00 Uhr Offizielle Begrüßung und Eröffnungsrede durch Herrn Landrat Wilhelm Schneider
12:30 Uhr Geführte Radtour „Naturpark-Facetten“ mit der Naturpark-Rangerin Katja Winter

Die gastronomischen Betriebe entlang der Touren freuen sich ebenfalls auf fleißige Radler und Radlerinnen. Eine Übersicht aller Betriebe entlang der Touren befindet sich auf www.hassberge-tourismus.de/raderlebnistag.

Weitere Informationen zu allen neuen E-Themenradtouren sowie dem Raderlebnistag gibt es unter www.hassberge-tourismus.de/radfahren. Für die Teilnahme an der geführten Tour mit Naturpark-Rangerin Katja Winter wird um vorherige Anmeldung unter 09523/5033710 oder per E-Mail an info@hassberge-tourismus.de gebeten.

Forstbetrieb Ebrach legt Feuchtbiotope an

Der Forstbetrieb Ebrach legte mehrere Feuchtbiotope an, um verschiedenen Arten einen Lebensraum zu bieten und den Wasserhaushalt des Waldes zu stabilisieren. Denn Wald besteht nicht nur aus Bäumen: Mit einem guten Mix aus strukturreichen Mischwäldern, Blüh- und Offenlandflächen sowie Tümpeln leisten die Bayerischen Staatsforsten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität.

Der Forstbetrieb Ebrach hat zuletzt in seinem Revier Oberschwappach mehrere Feuchtbiotope angelegt. Diese können auf natürliche Weise entstandene Wassermulden unter umgekippten Wurzeltellern sein, aber auch Fahrspuren am Straßenrand. Oder, so wie im Forstbetrieb: Ein künstlich geschaffener Tümpel.

Es wurde darauf geachtet, dass unterschiedliche Wassertiefen entstehen und eine möglichst gute Belichtung gegeben ist. An den Rändern haben wir Überwinterungs- und Versteckmöglichkeiten aus Stein- und Totholzhaufen geschaffen“, erklärt Revierleiterin Ellen Koller. Nach den Erdarbeiten sieht die Fläche erstmal wüst aus, nach rund einem Jahr ist aber alles bewachsen und Leben kehrt ein. „Wir bepflanzen das Feuchtbiotop bewusst nicht, die Natur macht das recht schnell von allein. Wir helfen ihr nur etwas auf die Sprünge, indem wir den Tümpel so strukturreich wie möglich anlegen“, so Koller.

Bündnis für Familie und Senioren

Jubiläum des Offenen Treffs in Westheim wurde mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert

Seit Herbst 2010 gab es Überlegungen einen Offenen Treff in der Gemeinde Knetzgau zu installieren. Viele Bürgerinnen und Bürger nahmen das Angebot der Gemeindeverwaltung gerne an, bei der Entstehung des Treffs mitzuwirken. Nach der Konzepterstellung und der Anmietung geeigneter Räumlichkeiten begannen im Jahr 2012 die Umbaumaßnahmen im heutigen Domizil. Mit bemerkenswerter Eigenleistung vieler Ehrenamtlicher konnte der Offene Treff „Zur alten Tankstelle“ am 11.01.2013 offiziell eröffnet und der Dorfgemeinschaft übergeben werden.

Bürgermeister Stefan Paulus (2 v. l.) und Thomas Zettelmeier (3 v. l.), Koordinator vom Bündnis für Familien und Senioren, gratulierten zum Jubiläum;
Foto: Kristina Lilge

„Das Jubiläum musste auf jeden Fall besonders gefeiert werden“, waren sich Kristina Lilge und Conny Enke vom ehrenamtlichen Leitungsteam im Vorfeld einig. Endergebnis war eine Festwoche vom 10.01. bis 14.01. 2023 mit alltäglichen Angeboten und Veranstaltungshighlights. Den Auftakt machte das Frühstücksbuffet, das jeden Dienstag angeboten wird – so auch in der Festwoche. Am Mittwoch gehörte der Offene Treff den kleinsten Gästen, als zur Krabbelgruppe mehr als 10 Kinder mit ihren Eltern kamen. Als besonderes Highlight waren am Mittwoch, 11.01.2023, dem eigentlichen Jubiläumsabend, alle jemals im Treff tätigen Ehrenamtlichen eingeladen. Das gemütliche Beisammensein stand im Vordergrund und die Ehrenamtlichen wurden besonders gewürdigt.

Sowohl in der Festwoche, aber auch sonst im Programm, ist der offene Cafétreff jeden Donnerstag am Nachmittag, bei dem die Teilnehmenden der vorher stattfindenden Sitzgymnastik Stammgäste sind. Am Freitag, 13.01.2023 fand der Spieleabend statt, der immer am zweiten Freitag im Monat stattfindet. Zum Abschluss der Festwoche wurde am Samstag, 14.01.2023 zum Wirtshaussingen eigeladen. „Das war ein toller Abend mit hervorragender Stimmung“, schwärmt Kristina Lilge noch immer und Conny Enke ergänzt: „Wir hatten keinen Stuhl mehr frei, alle Veranstaltungen der Jubiläumswoche waren hervorragend besucht und wir hatten gut zu tun.“

Gute Stimmung beim Wirtshaussingen im Offenen Treff “Zur alten Tankstelle”;
Foto: Kristina Lilge

Bis zum nächsten Jubiläum im Jahr 2028, dem 15jährigen Bestehen, wird es auch weiterhin viele interessante Veranstaltungen und Feiern geben, bei denen das ehrenamtliche Team alle Besucher im Offenen Treff „Zur alten Tankstelle" herzlich begrüßt.

546,22 € Pfandspenden für die Station Regenbogen

Von September 2022 bis Ende 2022 wurden die Pfandspenden aus der Pfandbox im EDEKA Karais für die „Kronkorkensammlung für die Station Regenbogen“ gesammelt. Am 10.01.2023 wurde die Pfandbox geleert und der Erlös an Stefan Rambacher übergeben. Das Endergebnis: 546,22 €.

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern für die Pfandbons und wissen, dass das Geld die Kinder der Station Regenbogen bestens unterstützt.

Müllsammelaktion in allen Ortsteilen

Leider gibt es Menschen, die ihren Müll achtlos in der Natur wegwerfen. Gerade an Straßen und Wegen ist die Situation teilweise erschreckend. Aus diesem Grund findet am Samstag, 18.03.2023 von 15 – 17 Uhr eine Müllsammelaktion gemeindeübergreifend in allen Ortsteilen statt.

Treffpunkt für Jung und Alt ist an den Feuerwehrhäusern in den Ortsteilen. Hier werden die Teilnehmenden auf verschiedene Routen aufgeteilt. Es gibt separate Routen für Erwachsene und Routen für Familien mit Kindern. Zur Sicherheit begleiten die Feuerwehren die Müllsammelnden an den Straßen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Feuerwehren für die Unterstützung!

Um 17 Uhr kehren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den Feuerwehrhäusern zurück, wo auf alle fleißigen Helfer eine kleine Brotzeit als Dankeschön wartet.

Treffpunkt: Feuerwehrhaus im Wohnort
Mitzubringen: Warnweste, Handschuhe, Eimer
Sonstiges: **Kinder unter 12 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen**

Veranstalter:
Bündnis für Familien und Senioren,
Thomas Zettelmeier, 09527/7925
oder zettelmeier@knetzgau.de

Kooperationspartner:
Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Knetzgau und UBIZ

Achtung!
Wir bitten alle Fahrerinnen und Fahrer von Kraftfahrzeugen während der Durchführung im gesamten Gemeindegebiet vorsichtig und mit reduzierter Geschwindigkeit zu fahren.

Bündnis für Familie und Senioren

Veranstaltungen

Zeitreise – Teil II

Autobahn, Industriegebiet, Kläranlage, Schwimmbad, Schule – Knetzgau besticht durch eine gute Infrastruktur. Aber wie sah Knetzgau früher aus?

Der zweite Teil der Zeitreise mit Rainer Schnös führt uns in die Maingasse, das Mainumfeld und zurück in den Altort. Lernen Sie durch Erzählungen und Fotos das Knetzgau von früher kennen.

Treffpunkt für alle Interessierte ist am 17.04.2023 um 18.00 Uhr am Rathaus. Der Rundgang dauert ca. bis 20.00 Uhr.

Vortrag: „Fakten und Fake-News - Instrumente im Wahlkampf?“

Insbesondere in Wahlkämpfen wird versucht, "uns" als Wähler mit Twitter und Co. durch strategische Desinformationen zu manipulieren. Wie man die Informationsflut sieben und sie auf ihren Wahrheitsgehalt hin prüfen kann, üben Sie selbst in diesem Workshop.

Termin: 24.04.2023 um 19.00 Uhr im ALTEN Rathaus

Wir bitten für beide Veranstaltungen um Voranmeldung bei Thomas Zettelmeier unter 09527/7925 oder zettelmeier@knetzgau.de

Termine:

Bürgercafé im „Alten Rathaus“ in Knetzgau
Das Bürgercafé ist am 23.03., 06.04., 20.04. und am 04.05.2023 jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.
Das ehrenamtliche Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Kinder-Malstunde
Die nächsten Termine für die KinderMalStunde sind am 30.03., 13.04. und am 27.04. 2023 jeweils von 16 – 17.30 Uhr im Alten Rathaus.
Interessierte Kinder und Jugendliche von 6 – 15 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen!

Computerkurs
Nächste Kursabende sind am 22.03., am 12.04. und am 26.04.2023 jeweils um 18.30 Uhr im IT-Raum der Dreiberg-Schule.
Treffpunkt ist um 18.25 Uhr am Haupteingang.

Sträkel-Kreis
Jeden Mittwoch wird von 18.00 – 21.00 Uhr im Alten Rathaus gestrickt und gehäkelt!
Interessierte können jederzeit dazu kommen – egal zu welcher Uhrzeit oder welchem Termin!

Ansprechpartner Bündnis für Familien und Senioren:
Thomas Zettelmeier
☎ 09527/ 79-25, ✉ zettelmeier@knetzgau.de

Mittagsbetreuung 1.–4. Klasse:

Nach den Weihnachtsferien haben die Vorbereitungen für unser Sommerfest begonnen. Die Kinder konnten sich bei den Angeboten Tanz und Kulissenbau eintragen.

Unser Thema für die Aufführung kommt aus dem Film „Vaiana“. Da nicht jedes Kind den Film kannte, haben wir uns zuerst alle gemeinsam diesen angeschaut.
Dann starteten die Projekte:
Die Kulissenbauer begannen gemeinsam mit Maurice, Caroline und Rebecca das Bühnenbild anzufertigen. Dazu gehören Maui`s Fischhaken, ein Vulkan, ein Wasserfall, ein Floß und Palmen. Je nach Wochentag sind die Kinder in festen Gruppen für eine Kulisse eingeteilt. Hier konnten sie schon einmal ihre Fähigkeiten beim Sägen, Schrauben, Bohren und Malen unter Beweis stellen.

Die Tanzgruppe lernte mit Mary und Corinna den Hula Tanz. Dieser ist nicht ganz einfach aber die Kinder sind mit großer Freude und Eifer dabei, die einzelnen Tanzschritte zu lernen. Bis zu den Faschingsferien wurden die acht Grundschritte und Bewegungen einstudiert und mit den verschiedenen Tänzen begonnen.

In der Woche vor den Faschingsferien durften sich die Kinder in der Mittagsbetreuung verkleiden. Mit Faschingsmusik und Faschingsspielen, wie zum Beispiel Zeitungs- und Eierlauf, hatten die Kinder großen Spaß.

Offene Ganztagesschule 5. – 9. Klasse:

Auch im neuem Jahr 2023 sind für die offene Ganztagesschule viele großartige Angebote und Projekte geplant. Bis zu den Faschingsferien konnten die Schüler im Rahmen eines medienpädagogischen Projektes die App „Among Us“ ausprobieren. Hierbei handelt es sich um ein Gruppenspiel, bei dem jeder Spieler eine andere Rolle zugewiesen bekommt und man die Identität vom „Bösewicht“ herausfinden muss. Die Jugendlichen hatten viel Freude dabei.

Für unsere fußballbegeisterten Schüler fand am Nachmittag ein Kicker Turnier statt, bei dem die Jugendlichen selber viel Ehrgeiz und Teamfähigkeit zeigten.

Um Bewegung spannender zu machen, durften die Schüler bei mehreren Schnitzeljagden mit Rätseln und Aufgaben teilnehmen. Dies stärkt die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt.

Das Team der offenen Ganztagesschule Knetzgau

BIST DU BEREIT?
ROCK
2023
AND
FUN
novo nordisk
im Laufparadies
LAUF-WOCHENENDEN AUF DEN SCHÖNSTEN PFADEN!
REGION HASSBERGE
Fr., 14.04. bis So., 16.04.2023
Landhotel Rügheim
REGION STEIGERWALD
Fr., 08.09. bis So., 10.09.2023
Landhaus Oberaurach
Täglich Läuferfrühstück, geführte Läufe durchs Laufparadies, Betreuung und Vorträge durch Lauftherapeuten und Physiotherapeuten. Übernachtung optional möglich. Weiter Infos auf unserer Internetseite!
WWW.LAUFPARADIES.INFO

Veranstaltungen wie **RUN and FUN** gibt es bundes- und weltweit – andernorts vielleicht eher unter der Bezeichnung „Laufcamp" oder sinngemäß. Aber ein Wochenende für Läufer*innen im LAUFPARADIES ist einzigartig. Immerhin bewegen wir uns in der größten zusammenhängenden Laufregion Deutschlands. Nehmen Sie sich als zusammen mit uns Zeit, Land und Leute dieses liebenswerten Landstrichs in Unterfranken kennenzulernen. Getreu unseres Projektmottos „...laufend zu besonderen Orten" geht das natürlich am besten in Bewegung. Im Laufparadies finden Sie nicht weniger als 68 ausgewählte und beschilderte Laufstrecken, die sich auf 845 km durch zwei Naturparks erstrecken. Tangiert sind weiträumige Teilabschnitte von Steigerwald und Haßberge. Landschaft pur also, die es zu erlaufen und zu erleben gilt – direkt vorbei an eindrucksvollen Ruinen und Schlössern, durch romantische Täler, Städte und Dörfer.

RUN and FUN findet am letzten Wochenende der Osterferien vom 14.04. bis 16.04.2023 an einem ganz besonderen Ort im Naturpark Haßberge statt. Unser Stützpunkt ist das „Landhotel Rügheim ****". Dort können wir den Alltag bei einer „Auszeit im Grünen" – wie es die Hoteldirektion betitelt – ganz „aktiv" hinter uns lassen. Durchs Wochenende führen Hubert Karl (Lauftherapeut, Coach, Autor und in der Ultraläuferszene weltweit bekannt als Mr. Spartathlon, sowie Marco Depner (Mitinitiator Laufparadies). Außerdem begleitet uns ein Physio-Team der Berufsfachschule für Physiotherapie der Hans-Weinberger-Akademie Schweinfurt durch das Wochenende.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Läufer*innen begrenzt. Einzige Voraussetzung: Sie können ungefähr 30 Minuten laufen, wobei es aufs Tempo natürlich nicht ankommt. Alle angebotenen und geplanten Laufstrecken bieten bei gleichem Lauferlebnis die Möglichkeit der Abkürzung. Wir laufen mit Führung und unter Anleitung in allen Alters- und Leistungsklassen zu den Highlights im Naturpark Haßberge.

Teilnahmegebühr:
100,00 € inkl. Frühstück, Fingerfood, geführte Läufe, Vorträge, Physiotherapeutische Betreuung

Duschen & Umkleiden im Landhotel Rügheim****

Optional: **Komplettpaket**, Leistungen wie vorstehend
- Teilnahme inkl. 2 x Übernachtung im Einzelzimmer, Nutzung Wellnessbereich: **240,00 €**/Person
- Teilnahme inkl. 2 x Übernachtung im Doppelzimmer, Nutzung Wellnessbereich: **200,00 €**/Person

Freitag, 14.04.2023

17.00 – 17.30 Uhr	get together, Begrüßung mit Fingerfood (inkl.)
17.30 – 18.00 Uhr	Einführung & Vorstellung Team Laufparadies – Wieso-Weshalb-Warum
18:00 – 19:30 Uhr	Lauf 1: **HOH.1 – Tolle Naturdenkmäler** Leichte Panorama-Runde auf den Streifberg 11 km * 150 HM *(Start direkt am Landhotel Rügheim – siehe Laufbegleiter Seite 67/68)*
20.00 Uhr	Abendessen/Übernachtung (optional)

Samstag, 15.04.2023

08.00 – 09.30 Uhr	get together – Läufer-Frühstück (inkl.)
09.30 – 11.00 Uhr	Hubert Karl: Autorenvortrag: Vom 2-km-Jogger zu Mister Spartathlon Aus „lebens prinzip bewegung" – Wege und Umwege eines Läufers
11:15 – 13:00 Uhr	Lauf 2: **HOH.2 – Der höchste Punkt** Auf dem Haßberg-Kamm zur Schwedenschanze 10 bis 17 km * 150 bis 400 HM *(Start am Freibad Hofheim – siehe Laufbegleiter Seite 69/70)*
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause mit Powerfood (inkl.)
14.00 – 17.00 Uhr	Hubert Karl & Physio-Team Verletzungen im Laufsport – Prävention & Behandlung
17.15 – 19.00 Uhr	Lauf 3: **HOH.3 – Entdeckerweg** Abschnitt bis Bettenburg Trainingsstrecke in den Landschaftsgarten 8 bis 12 km * 75 bis 220 HM *(Start Ortsausgang Eichelsdorf – siehe Laufbegleiter Seite 71/72)*
19.00 – 20.00 Uhr	Abendessen/Übernachtung (optional)

Sonntag, 16.04.2023

08.00 – 09.30 Uhr	get together – Läufer-Frühstück (inkl.)
09.30 – 11.00 Uhr	Hubert Karl: Beweglichkeitstraining und Kräftigungszirkel Auszug aus „BSS – bewegen statt schonen"
11.00 – 13.30 Uhr	Lauf 4: **KÖN.1 – Natour Haßberge** *(Start in Unfinden – siehe Laufbegleiter S. 83/84)* Kurzweilig rund ums Huthäuschen 12 km * 300 HM

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Veranstaltungen und Termine

Datum	Veranstaltung, Ort	Beginn
11.03.	Schafkopfturnier, MSC Knetzgau, Jugendverkehrsschule	19.00
18.03.	Rama-Dama, Bündnis für Familie und Senioren, Feuerwehrhäuser im Wohnort	15.00
19.03.	Ökum. Fastenessen, Ev. & Kath. Kirchen, Schwarzer Adler Westheim	11.00
23.03.	Bürgerdialog zur Flüchtlingssituation, Gemeinde Knetzgau, Schwarzer Adler	18.30
24.03.	Jahreshauptversammlung, TC Knetzgau, Vereinsheim	19.00
28.03.	Bürgerversammlung Westheim, Gemeinde Knetzgau, Schwarzer Adler	19.00
07.04.	**Karfreitag**	
	Jahreshauptversammlung, Siedlervereinigung Knetzgau	18.00
08.04.	Ostereiersuche, Siederlvereinigung Knetzgau, Vereinsgelände	14.00
09.04.	**Ostersonntag**	
10.04.	**Ostermontag**	
15.04.	Bunter Abend, Westheimer Musikanten, Turnhalle TSV Westheim	
17.04.	Zeitreise - Teil II, Bündnis für Familie und Senioren, Alter Rathausplatz	18.00
18.04.	Bürgerversammlung Zell a. E., Gemeinde Knetzgau, Sportheim	19.00
24.04.	Vortrag Fakten und Fake-News, Bündnis für Familie und Senioren, Altes Rathaus	19.00
29.04.	Saisoneröffnung, TC Knetzgau, Tennisanlage	14.00
30.04.	**Kirchweih Eschenau**	
	Maibaumfest, FFW Westheim, Dorfplatz	14.00
	Maibaumfest, Obst- und Gartenbauverein Unterschwappach, Dorfplatz	15.00
	Maifest, Heimatfreunde Hainert, Schulplatz	17.00
01.05.	**Maifeiertag**	
	Maiwanderung, Siedlerverein Westheim, Siedlergarten Westheim	
	Maitour, MSC Knetzgau,	10.00

Gemeindliche Einrichtungen

Museum Schloss Oberschwappach:
April – Oktober: sonn- und feiertags 14.00 – 17.00 Uhr
Gruppenführungen nach Anmeldung bei der Gemeinde Knetzgau ganzjährig möglich, Tel: 09527 79-0, E-Mail: kultur@knetzgau.de

Wertstoffhof in Knetzgau:
Dienstag und Freitag (Sommerzeit) 15.30 – 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag (Winterzeit) 15.00 – 16.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr

Bücherei Knetzgau:
Montag: 16.00 -18.30 Uhr Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Hallenbad Knetzgau
Montag – Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr
Montag: Frauenstunde: 20.00 – 21.00 Uhr
In den Schulferien kein Badebetrieb!

Kommunale Verkehrsüberwachung:
Montag: 08.00 – 10.00 Uhr Donnerstag: 08.00 – 11.00 Uhr
Tel: 09527 79-31, Fax: 09527 79-23, E-Mail: verkehr@knetzgau.de
Büro: im Alten Rathaus Knetzgau

Offener Treff „Zur alten Tankstelle“ Westheim
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Knetzgau:
Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr; Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde Knetzgau, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau
Tel: 09527 79-0, Fax: 09527 79-23, Internet: www.knetzgau.de
E-Mail: gemeinde@knetzgau.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Sw-Has.: BYLADEM1KSW DE90 79350101 0000 110031
Raiba Haßb. eG: GENODEF1HAS DE52 79363151 0000 600539

Bürgerbus
Fährt jew. dienstags und donnerstags zu folgenden Zeiten:
(Rückfahrt: 11.00 Uhr)
9.00 Uhr: U'Schw - Mariensäule 9.35 Uhr: Knetzgau - Rathaus
9.05 Uhr: Wohnau - FW-Haus 9.40 Uhr: Knetzgau - Netto/EDEKA
9.10 Uhr: O'Schw - Birkenstr. 9.45 Uhr: Zell - Kirche
9.15 Uhr: Eschen. - ehem. Rath. 9.50 Uhr Knetzgau - Bischofsleite
9.20 Uhr: Westh. - Eschenauer Str. 10.00 Uhr Knetzgau - Seniorenheim
9.25 Uhr: Hainert - ehem. Schule

Nächste Gemeindenachrichten

Anzeigenschluss: 19.04.2023 Ausgabe: 05.05.2023
Anzeigenschluss: 24.05.2023 Ausgabe: 09.06.2023
Beiträge bitte an: ✉ gemeindenachrichten@knetzgau.de